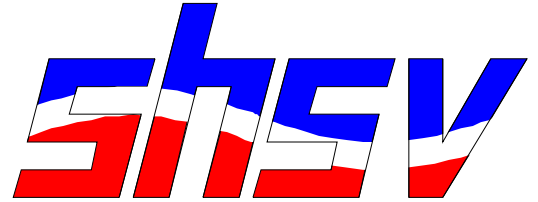


Schleswig-Holsteinischer Schwimmverband e.V.

Mitglied des Deutschen Schwimmverbandes, des Norddeutschen Schwimmverbandes und des Landessportverbandes Schleswig-Holstein.

Pressewart



Christian Peters

Kahlhorststraße 32 · 23562 Lübeck
Tel.: 0451 / 56674 und 0451 / 56602
e-mail: chrispeters@foni..net

Lübeck, den 28. 06. 2010

NOP – Finale in Lübeck unter Beobachtung der Bundestrainerin Nachwuchs!

Den Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden beweisen, dass man in seinem, in der Regel erst seit kurzer Zeit ausgeübten Schwimmsport, schon etwas beeindruckendes leisten kann, war der Ziel aller Finalisten. So war schon großartige Stimmung beim Einmarsch mit Musikbegleitung der 215 für das Finale qualifizierten Mädchen und Jungen aus den Jahrgängen 2004 bis 2001. Als dann zum Einmarschende auch noch alle Kampfrichter am Beckenrand Aufstellung nahmen, was es wie bei einer richtig großen Meisterschaft – so wie man es aus dem Fernsehen kennt. Den Beweis ihrer sportlichen Fähigkeiten mussten die jungen Athletinnen und Athleten zunächst in den Vorkämpfen am 5. oder 6. Juni belegen. Nur die Besten durften dann am 26. Juni 2010 um Medaillen und Urkunden kämpfen. Für die drei ersten Mannschaften gab es zudem noch hübsche Pokale.

Mit deutlicher Überlegenheit gewannen in diesem Jahr die jungen Aktiven aus der SG Bad Schwartau.

Nicht nur die Form der Ausrichtung, sondern besonders die Gesamtgestaltung mit dem kindgerechten Wettkampfprogramm um den Nord- Ostsee Pokal fand die Anerkennung der extra für diesen Wettkampf aus Berlin angereisten Bundestrainerin für den Nachwuchs Beate Ludewig. Eine vergleichbare Veranstaltung mit so jungem Nachwuchs gibt es in keinem anderen Bundesland, stellte Frau Ludewig fest. Die Sichtung junger Talente auf diesem Weg läuft in Schleswig Holstein augenscheinlich sehr gut, war eine weitere Feststellung von ihr.

Noch etwas gab es in Lübeck. Nach den Fußballern müssen wohl auch die Schwimmer mit den Vuvuzelas leben. Da Schwimmer aber disziplinierte sind und ihre Tuten immer zur rechten Zeit einsetzten, war es keine Störung, sondern nur ein lauterer Anfeuern der angehenden Leistungsschwimmerinnen und Schwimmer.

Alle Ergebnisse unter Gesamtprotokoll NOPFINAL210 !